

## **BIOTEXFUTURE Fall Forum 2024**

### **„The Future of Performance“**

#### **– Die Sportbekleidung der Zukunft ist bio und zirkulär**

**Ein Blick in die Zukunft: Die Sportartikel von morgen sind biobasiert und kreislauffähig. Aber wie sehen die Produkte konkret aus? Welche erfolgversprechenden biologischen Optionen gibt es, um rohölbasierte Kunststoffe zu ersetzen und gefährliche Chemikalien bei der Herstellung von Farbstoffen und Ausrüstungen zu eliminieren? Und wie funktioniert das alles – auch wirtschaftlich? Damit beschäftigt sich das BIOTEXFUTURE Fall Forum 2024, das am 2. Dezember, am Tag vor dem Start der weltweit führenden Sportartikelmesse ISPO, auf dem Messegelände der bayerischen Metropole stattfindet.**

Dort geben hochkarätige Wissenschaftler\*innen und Industrie-Expert\*innen einen Einblick in die Zukunft der Sportartikelbranche und beleuchten in Keynotes, Vorträgen und Diskussionsrunden welche Chancen und Möglichkeiten die neuesten Forschungsergebnisse rund um Bio-Ökonomie zu bieten haben. Dazu sind auch alle interessierten Pressevertreter\*innen herzlich eingeladen. Um Anmeldungen bitten wir unter: [www.biotexfuture.info](http://www.biotexfuture.info). Auf der Website ist auch das komplette Programm des Forums zu finden.

Das BIOTEXFUTURE Forum am 2. Dezember 2024 ist eine kombinierte Veranstaltung mit der ISPO MUNICH, die vom 3. bis 5. Dezember 2024 stattfindet. BIOTEXFUTURE ist auf der Messe mit einem eigenen Stand im Sustainability Hub in Halle A2 vertreten, um auch den Fachbesuchern der Weltmesse konkrete Forschungsergebnisse zum Thema biobasierte Sporttextilien vorzustellen.

Das Forum startet am 2. Dezember um 10.30 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Dr. Enrico Barsch aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Es folgt eine kurze Vorstellung des „Innovationsraums BIOTEXFUTURE“, ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderter Innovationsraum zu innovativen biobasierten Lösungen für die Textilproduktion. Eingebunden sind dabei Wissenschaftsteams und Unternehmen, um Forschung und Umsetzung von Anfang an zusammenzudenken. Konkrete Produktbeispiele und Anschauungsmaterialien werden beim Forum vorgestellt.

Der Vormittag des Forums steht ganz im Zeichen eines biobasierten textilen Rohstoffs mit riesigem Potenzial: Pilze. Aus der Pharmazie und der Entdeckung des Penizillins bekannt, liefern Pilzkulturen schon lange den Stoff für bahnbrechende Innovationen. Nun wird an ihnen als natürlichem, veganen Material für die Faser- und Farbherstellung geforscht und erste sehr vielversprechende Ergebnisse und aktuell laufende Projekte unter dem Motto „How fungal-based materials may revolutionize our lives“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Innovationen kommen aus der Wissenschaft und benötigen die Umsetzung in die Praxis. Aber wie können wir uns alle aktiv beteiligen? Diesem sozialwissenschaftlichen Thema widmet sich Prof. Johannes Glückler von der LMU München und diskutiert diese Frage anschließend bei einer Panel Diskussion.

Am Nachmittag stehen die Präsentationen konkreter Ergebnisse ausgewählter BIOTEXFUTURE Projekte auf dem Programm. Bei FungalFibers / FunColor dreht sich alles um das Chitosan aus Pilzkulturen als textilen Rohstoff und Ausgangsmaterial für innovative biobasierte Färbemethoden. LightLining zeigt das Potential neuartiger Isolierungsmaterialien, während BioCushion den aktuellen Stand zu Abstandsgewebe vorstellt. Spannende Ergebnisse zu neuartigen textilen Stretch-Materialien und Ansätze zu funktionellen Ausrüstungen, bei denen erdölbasierte Lösungen durch biologische ersetzt werden, stehen bei der Vorstellung der Projekte CO2Tex und SmartBioFinish im Fokus.

Die Projekte BioBase und BioTexCirc widmen sich abschließend um biobasierte Fasern und deren potentielle Kreislauffähigkeit. Das Projekt BioBase hat hierfür verschiedene industrielle Anwendungen untersucht, während sich BioTexCirc mit dem Recycling biobasierter Polyamide beschäftigt.

Im Anschluss an diese Sessions ist dann Beteiligung gefragt und die Teilnehmer\*innen des Forums haben Gelegenheit, erste Anschauungsobjekte der Forschungsarbeiten in Augenschein zu nehmen und von den Wissenschaftler\*innen aus erster Hand erklären lassen.

Journalist\*innen können diese Zeit auch zum persönlichen Austausch mit den Wissenschaftler\*innen rund um die neuen biologischen Textiltechnologien nutzen.

Hier können Sie sich für das BIOTEXFUTURE Fall Forum anmelden:

**[www.biotextfuture.info](http://www.biotextfuture.info)**

Die Teilnahme ist kostenlos, um Rückmeldung wird gebeten bis zum:  
**20 November 2024**

## **Pressekontakt**

Nicole Espey, M.A.

BIOTEXFUTURE: Projektmanagement Office

ITA-Veranstaltungs- und Stakeholdermanagement

ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University

Otto-Blumenthal-Str. 1

52074 Aachen

Tel.: +49 241 80-23418

Mobil: +49 176 268 180 64

[Nicole.Espey@ita.rwth-aachen.de](mailto:Nicole.Espey@ita.rwth-aachen.de)

## **Über BIOTEXFUTURE**

**BIOTEXFUTURE** ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderter Innovationsraum zur Forschung an biobasierten Textilien. Er wird in Kooperation von der RWTH Aachen (ITA, Institut für Textiltechnik und STO, Lehrstuhl für Technik – und Organisationssoziologie) und der adidas AG geleitet. Gemeinsam arbeiten die Industrie- und Forschungspartner an der Umstellung der textilen Produktionsprozesse und Verfahrenstechnologien von erdölbasiert auf biobasiert.

Weitere Informationen und Fotos: **[www.biotextfuture.info](http://www.biotextfuture.info)**

Datum: 8. November 2024